
FDP Hochtaunus

DR. STEFAN NAAS MDL ZU RADSCHNELLVERBINDUNGEN

02.09.2019

- **Mobilität flexibel für die individuellen Bedürfnisse der Menschen schaffen**
- **Gesetzentwurf der Freien Demokraten entlastet Kommunen und beschleunigt Ausbau**
- **Infrastruktur für alle Verkehrsträger an die Nachfrage anpassen**

WIESBADEN – „Mobilität und Freiheit sind im Alltag zwei Seiten derselben Medaille. Auch die Freiheit der Wahl des Verkehrsmittels ist für die Menschen heute wichtiger als zuvor.

~~Das ist ein zentrales Kriterium für die Menschen in der Region. Die Verfügbarkeit im Konfirmationsgebiet~~

Umweltgerechtigkeit, Bezahlbarkeit, Komfort und natürlich die Zeit. Eltern, die vor der Arbeit noch die Kinder in der Kita abliefern und dann zur Arbeit fahren, werden gerade außerhalb der Großstädte weiterhin aufs Auto angewiesen sein. In und um die

gemeindeübergreifenden Planung, die bei einem Radschnellweg besonders wichtig ist, wird auf diese Weise verbessert und damit die Planung gestrafft und beschleunigt. Insbesondere kann das Land die Vorteile der Planfeststellung nutzen. Fakt ist, dass unsere Ballungsräume immer weiter zusammenwachsen und die Vernetzung der Städte und Mittelzentren mit Radschnellwegen nachgeholt werden muss. Dem Land muss hier mehr als nur eine Finanzierungsfunktion zukommen. Deshalb haben wir uns angeschaut, wie andere Länder diese Aufgabe erledigen. Dabei haben wir uns nun für unseren Gesetzentwurf an Baden-Württemberg orientiert. Allerdings haben wir es vermieden, zu viele Ebenen mit neuen Zuständigkeiten zu betrauen und deshalb auf die Einführung von speziellen Kreisradschnellwegen verzichtet. Einadschrtdkälalsls vei mAllen zbleibn. DNchg